

Über die Konstitution der Greiff'schen Dibrom-anthranilsäure

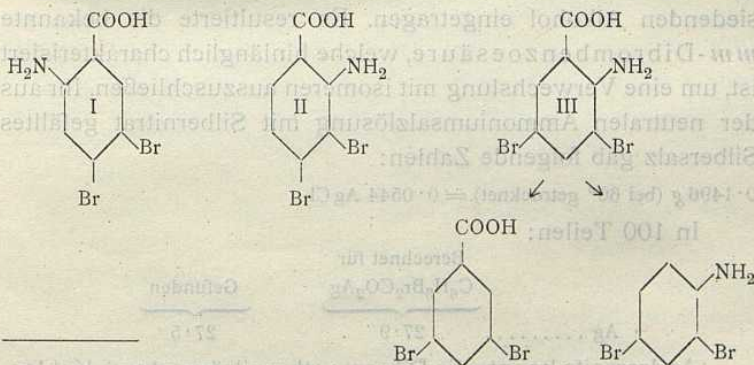
von

P. Friedlaender und V. Laske.

Mitteilung aus dem chemischen Laboratorium des k. k. Technologischen Gewerbemuseums zu Wien.

(Vorgelegt in der Sitzung am 6. Juni 1907.)

Bei der Einwirkung von Brom auf *o*-Nitrotoluol bei höherer Temperatur entsteht nach den Beobachtungen von Wachendorf¹ ein Dibromprodukt, das von Ph. Greiff² als Dibromanthranilsäure erkannt wurde. Die Stellung der Bromatome in dieser Säure schien hervorzugehen aus einem Vergleich mit der von A. Hübner³ durch Nitrieren und Reduktion von *p-m*-Dibrombenzoesäure erhaltenen Dibromanthranilsäure, mit welcher sich anscheinend vollständige Übereinstimmung ergab. Die Wachendorf-Greiff'sche Säure figuriert infolgedessen in der Literatur⁴ als Dibromanthranilsäure von der Konstitution I oder II:



¹ Ann., 185, 281.

² Berl. Ber., 13, 288.

³ Berl. Ber., 10, 1706.

⁴ Beilstein, III. Aufl., II, 1280.